Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand: 13.08.2008

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Stoffbezeichnung: BAKUCORR Spray

1.2 Empfohlener Verwendungszweck: Aerosol

1.3 Hersteller / Lieferant: BAKU Chemie GmbH

Rudolfstr. 19 42551 Velbert 02051/417511 02051/417518

E-Mail: info@baku-chemie.de

1.4 Notrufnummer: +49(0)228/19240 (24h)

1.5 Notfallauskunft: Informationszentrum gegen Vergiftungen

Bonn am Zentrum für Kinderheilkunde

Adenauerallee 119 53113 Bonn

# 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Gefahrenbezeichnung:

F+ Hochentzündlich.

### 2.2 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R12 Hochentzündlich

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche

Wirkungen haben.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

#### 2.3 Klassifizierung:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

# 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Chemische Charakterisierung:

### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS:106-97-8 Butan 10-25%

EINECS: 203-448-7 F+; R12 CAS: 64742-82-1 Naphtha

Naphtha 10-25%

EINECS: 265-185-4 Xn; R 10-52/53-65-66

CAS:64742-49-0 Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte 10-25%

EINECS: 265-151-9 Xi; F; N; R11-38-51/53/66-67

CAS:74-98-6 Propan 10-25%

EINECS: 200-827-9 F+; R12

3.2 zusätzl Hinweise :

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

- **4.2 Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **4.3 Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- 4.4 Nach Augenkontakt:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand: 13.08.2008

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**4.5 Nach Verschlucken:** nicht anwendbar

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl. Wasser

# 5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich. Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Stickoxide (NOx)

Kohlenmonoxid (CO),

Kohlendioxid (CO2)

**5.4 Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Schutzmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** nicht anwendbar

### 6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung:

### 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/ Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

### 7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

### 7.2 Lagerung:

### 7.3 Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

**7.4 Zusammenlegungshinweise:** Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

### 7.5 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht gasdicht verschließen. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**7.6 Lagerklasse:** 2B – Druckgaspackungen.

7.7 Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Hochentzündlich

# 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

# 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand: 13.08.2008

#### 106-97-8 Butan

AGW 2400 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>

4(II); DFG

## 6472-49-0 Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte

MAK Kurzzeitwert: 1000 mg/m³, 200 ml/m³

74-98-6 Propan

AGW 1800 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>

4(II); DFG

### 8.2.1 Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

### 8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

#### 8.3.2 Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz. Kurzzeitiger Filtergerät: Filter AX.

#### 8.3.3 Handschutz:

Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff/ die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/ die Zubereitung/ das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsraten und der Degradation.

#### 8.4 Handschuhmaterial:

Butylkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

### 8.5 Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**8.6 Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166)

**8.7 Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben

9.1.1 Form: Aerosol 9.1.2 Farbe: milchig

**9.1.3 Geruch:** charakteristisch

9.2 Weitere Angaben:

**9.2.1 Schmelzpunkt/-bereich:** Nicht bestimmt

 9.2.2 Siedepunkt/-bereich:
 -44°C

 9.2.3 Flammpunkt:
 -97°C

 9.2.4 Zündtemperatur:
 270°C

**9.2.5 Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

9.2.6 Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/ Luftgemisch möglich.

**9.2.7 Explosionsgrenze:** obere: 10,9 Vol % untere: 0,6 Vol %

**9.2.8 Dampfdruck bei 20°C:** 8300 hPa

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand: 13.08.2008

**9.2.9 Dichte bei 20 °C:** 0,700 g/cm<sup>3</sup>

9.3 Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

9.3.1 pH-Wert: nicht bestimmt 9.3.2 Viskosität, dynamisch: nicht bestimmt 9.3.3 Lösemittelgehalt: VOC/EU: 76,40%

### 10 Stabilität und Reaktivität

# 10.1 Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.2 Gefährliche Reaktionen:

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

### 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

# 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Akute Toxizität

### **Einstufungsrelevante LD/LC50- Werte:**

64742-82-1 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

 Oral
 LD50
 >2000 mg/kg (rat)

 Dermal
 LD50
 >4000 mg/kg (rab)

 Inhalativ
 LC50/4h
 >5 mg/l (rat)

11.2 Primäre Reizwirkung

11.2.1 An der Haut: Reizwirkung möglich 11.2.2 Am Auge: Reizwirkung möglich

**11.3 Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

### 11.4 Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen

Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende

Gefahren auf: Hochentzündlich Gesundheitsschädlich

### 12 Umweltspezifische Angaben

### 12.1 Ökotoxische Toxizität:

### **Aquatische Toxizität:**

64742-82-1 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

EC50 1,26 – 12,6 mg/l (daphnia magma)

LC50 1 - 10 mg/l (leuciscus idus)

# 12.2 Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

# 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Produkt:

### **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht über die Kanalisation entsorgen.

# 13.2 Europäischer Abfallkatalog:

16 00 00 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind.

16 05 00 Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand: 13.08.2008

16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

13.3 Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

### 14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)

14.1.1 ADR/RID-GGVS/E Klasse: 2 5F Gase

14.1.2 Kemler-Zahl:

**14.1.3 UN-Nummer und VPG:** 1950 **14.1.4 Verpackungsgruppe:** -**14.1.5 Gefahrzettel:** 2.1

**14.1.6 Bezeichnung des Gutes:** 1950 Druckgaspackungen

14.1.7 Begrenzte Menge (LQ):LQ214.1.8 Beförderungskategorie:214.1.9 Tunnelbeschränkungscode:B1D

14.2 Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

 14.2.1 IMDG/GGVSee-Klasse:
 2.1

 14.2.2 UN-Nummer:
 1950

 14.2.3 Label:
 2.1

 14.2.4 Verpackungsgruppe:

**14.2.5 EMS-Nummer:** F-D,S-U **14.2.6 Marine Pollutant:** Nein **14.2.7 Richtiger technischer Name:** Aerosols

14.3 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

 14.3.1 ICAO/IATA-Klasse:
 2.1

 14.3.2 UN/ID-Nummer:
 1950

 14.3.3 Label:
 2.1

 14.3.3 Verpackungsgruppe:

**14.3.4 Richtiger technischer Name:** Aerosols, flammable

### 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

### 15.1 Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

### 15.1.1 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

F+ Hochentzündlich

# 15.2 Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Testbenzin 150/190

Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte

15.3 R Sätze:

R12 Hochentzündlich

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche

Wirkungen haben.

15.4 S-Sätze

S3 Kühl aufbewahren

S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren S16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

S23 Aerosol nicht einatmen.

S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen ( wenn möglich, dieses Etikett

vorzeigen).

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand: 13.08.2008

S53 Exposition vermeiden – vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
S56 Dieses Produkt und seine Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### 15.5 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Behälter steht unter Druck.

Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Außer reichweite von Kindern aufbewahren.

### 15.6 Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Hochentzündlich 15.7 Technische Anleitung Luft:

### Klasse Anteil in %:

Die Zubereitung ist derjenigen Klasse (I,II,III) zuzuordnen, deren Stoffe in ihrer Wirkungsstärke am nächsten stehen. Diese Bewertung kann mangels entsprechender Daten nicht durchgeführt werden.

15.8 Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend

15.9 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Technische Regeln: TRG 300 - Druckgaspackungen

### 16. Sonstige Angaben:

### 16.1 Allgemeine Hinweise:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### 16.2 Relevante R-Sätze:

R10 Entzündlich

R11 Leichtentzündlich

R12 Hochentzündlich

R38 Reizt die Haut

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.